

DELLACH

Zugestellt durch Post.at

AUSGABE 1/2015

GRÜNES BLATT

DIE GEMEINDE-INFO
DER GRÜNEN
DELLACH



**Für die Zukunft Dellachs und des
Gailtals: heute schon die Weichen
stellen!**

**Faire, transparente Sachpolitik
ohne persönliche Angriffe.**

Politische Meinungen respektieren.

**Frauenpolitik - oft ein Fremdwort
in Gemeinden.**

**Förderungen: wir fordern
Transparenz!!**

LIEBE

DELLACHERINNEN

UND DELLACHER!

Dieser Wahlkampf steht ganz im Zeichen des Themas „Kanalisation“. Die Dellacher Politik konnte die Kanalisierung bisher erfolgreich abwehren - ob das nun gut ist oder nicht, das bleibt dahingestellt.

Die Meinung, dass wir uns dadurch etwas erspart haben, kursiert durchwegs häufig. Nun aber müssen wir uns definitiv der Herausforderung stellen, das Dorf zu kanalisieren. Nach mehreren Jahren des intensiven Brainstormings wissen wir nun, dass jede Lösung teuer wird und die Unterschiede zwischen den einzelnen Varianten nicht im

Geld, sondern in der Funktions- und Kostensicherheit zu finden sind.

Die Grünen Dellach verlangen beim Thema Kanal höchste Funktions- und Kostensicherheit und werden als Mitglieder des Gemeinderates ihre Entscheidung von diesen Kriterien abhängig machen. Leider wurde und wird das Thema Kanal politisch missbraucht und Dellach kommt bei den Nachbargemeinden und in der Landesregierung in Verruf.

Wir Grünen treten in den Wahlkampf ein und kandidieren für den Gemeinderat. Wir

plädieren für eine korrekte politische Kultur in diesem Wahlkampf und achten auch andere politische Meinungen.

Unsere Themen für Dellach und unsere Motivation für unser Engagement wollen wir in den nächsten Seiten präsentieren.

**Euer
Markus Saueregger**





KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER

Als Umwelt- und Energielandesrat habe ich viel für Kärnten vor: Bei Umwelt und Energie wird Kärnten Europameister! Unsere Naturschätze sind europaweit einzigartig – diesen Schatz müssen wir für künftige Generationen schützen.

Die Energiewende ist die größte Wirtschafts- und Beschäftigungschance für Kärnten! Mit dem Energiemasterplan haben wir hier einen tollen Weg eingeschlagen: Bereits heute produziert Kärnten mehr als die Hälfte seiner Energie aus erneuerbaren Quellen. Wasser, Sonne, Wind und Holz sind nicht nur für Kärntens einzigartige Schönheit verantwortlich, sondern sorgen – umgewandelt in Energie – auch dafür, dass sich unser Land gut entwickelt und wir immer weniger abhängig von teurem Öl und Gas aus dem Ausland werden.

Ich freue mich darauf, für die künftigen Grünen-GemeinderätInnen ein verlässlicher Ansprechpartner in der Landesregierung zu sein! In der Landesregierung arbeite ich für den Umweltschutz und daran, Kärnten zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Mit Ihrer Stimme für die Grünen in der Gemeinde schaffen wir das!

Ihr
ROLF HOLUB
Grüner Landesrat in Kärnten

> E-Mail: rolf.holub@gruene.at



„AUFDECKEN“ WAR ERST DER ANFANG

Als Rolf Holub in einem Untersuchungsausschuss die strafbaren Machenschaften diverser (heute teils schon inhaftierter) Politiker im Hypo-Skandal aufdeckte, begann der Anfang vom Ende der Mauschelei.

Mit dem Vermögen Kärntens war gezockt worden wie auf dem Jahrmarkt, und die dafür Verantwortlichen weigerten sich lange, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Wir alle mussten zornig mit ansehen, wie gewählte Volksvertreter Woche um Woche aus dem Landtag auszogen.

Mit der Wahl im März 2013 änderte sich das: Wir Grünen sind seitdem der Garant für mehr Transparenz auf allen Ebenen der Politik! Wie wichtig dieses demokratische Instrument ist, sieht

man gerade in der Causa der HCB-Freisetzung im Görtschitztal und den daraus resultierenden Schäden. Es ist für uns Grüne selbstverständlich, dass im öffentlichen U-Ausschuss dazu alles unverzüglich aufgeklärt wird. Alle politischen Altlasten müssen aufgearbeitet und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Der Schaden an Mensch und Umwelt muss so weit wie möglich behoben werden.

Als Landessprecher der Kärntner Grünen halte ich es für essenziell, dass das von uns im Landtag eingebrachte Demokratiepaket auf Schiene ist. Und nun beginnt die Wende auch in den Gemeinden! Undurchsichtige Förderungen, Bescheide und Widmungen – nicht mit uns!

FRANK FREY Landessprecher

BIO FÜR ALLE KINDER KOMMT GRÜNER ERFOLG, DER SCHMECKT!

Bio-Essen schmeckt und ist gesund. Wir Grünen im Landtag haben erreicht, dass unsere Kinder in Kindergärten, Horten und Schulen, aber auch SeniorInnen in Residenzen oder kranke Menschen in Spitälern mehr Bio kredenzt bekommen.



Dr.ⁱⁿ **BARBARA LESJAK** ist die Klubobfrau der Grünen im Kärntner Landtag. Die Grünen Abgeordneten setzen sich dort u.a. für Transparenz, Bienenschutz, Kinderrechte in der Verfassung und vieles mehr ein.

Mit dem im Juni 2013 im Landtag beschlossenen Antrag von uns Grünen haben wir erreicht, dass der Anteil an biologischen Lebensmitteln auf dem Menüplan von öffentlichen Einrichtungen wie Krankenhäusern, Kindergärten, Schulen und Altersheimen schrittweise auf mindestens 30 Prozent angehoben wird.

„Bio und regional“ ist gesund für uns Menschen – Essen ohne Pestizide, gentechnikfrei, mit mehr Nährstoffen.

„Bio und regional“ ist gut für Tiere und Umwelt – unsere Böden, unser Trinkwasser und das Klima werden geschont, die Tiere werden eher artgerecht gehalten.

KLARE STRATEGIE FÜR DELLACHS ZUKUNFT

Die Zeichen der Zeit beachten: mittlerweile ist die prekäre finanzielle Lage der öffentlichen Hand längst bekannt und es wird viel zu wenig dagegen gemacht. Kooperationen von Gemeinden sind weiterhin die Ausnahme. Das muss nicht so bleiben.

Wir Grünen fordern die verstärkte Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region. Dellach kann hier als Vermittler und Ideenbringer eine Schlüsselrolle einnehmen. Vor diesem Hintergrund ist die Polemik gegen den Abwasserverband Karnische Region äußerst kontraproduktiv, denn dieser umfasst die Gemeinden Kirchbach, Herma- gor und Gitschtal. Um unser Tal fit für die Zukunft zu halten ist die Kooperation mit den anderen Gemeinden wesentlich.

Mehr Sicherheit für FußgängerInnen

Wir wollen

- in Dellach im Ortszentrum eine Ampel für Fußgänger,
- 30 km/h in St. Daniel von der westlichen Ortseinfahrt bis zum St. Danieler Geschäft,
- In Dellach 30 km/h von der Ortseinfahrt West bis zur Brücke,
- Schutz für FußgängerInnen in Leifling und in St. Daniel im Bereich der Bushaltestellen,
- Eine Verbindung für FußgängerInnen von Dellach nach Leifling entlang der Bundesstraße,
- Schaffung von Wohnstraßen besonders im Ortszentrum von Dellach, rund um den Spar und das Gemeindezentrum.



Durch Innovation punkten

Die Gemeinde kann Ideen umsetzen und unterstützen. Ein paar Beispiele:

Bürgerbeteiligung forcieren

Dellachs Gemeinderat holt sich immer wieder nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Gemeindebürger und fragt nach deren Meinung in verschiedenen Themen.

Gailstrand attraktiver machen

Zum Beispiel: eine kleine überdachte Fläche schaffen, einfache Kinderspielgeräte oder Strandkörbe aufstellen. Für Sauberkeit sorgen. Für Gäste, die das Nacktbaden lieben – eine FKK Zone.

Urlaub mit Kinderbetreuung

Kinderbetreuung bzw. Entertainment für Familien in den Ferien in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden. Für Gäste und Einheimische aus Dellach und Umgebung!

Fair-Trade Gemeinde werden

Die Gemeinde kauft nur mehr Fairtrade-Produkte.



Englisch- und Italienischkurs, gefördert von der Gemeinde. Eine Sprache lernen eröffnet Möglichkeiten, hält das Gehirn fit, bringt Menschen zusammen.

Kindergemeinderat

In Dellach tagt zweimal jährlich ein Kongress an welchen Kinder und Jugendliche das Sagen haben. Die Mitglieder des Gemeinderates erklären vorher die aktuellen Herausforderungen für unser Dorf.

Partnergemeinde Dellachs: Köln!

Etwas übertrieben, aber – warum nicht eine Partnergemeinde finden, die uns einen Werbevorteil bringt.

Dies sind nur ein paar Ideen, die nicht teuer sein müssen und unser Leben in Dellach positiv beeinflussen können. Bereits gut umgesetzte Beispiele wie diverse Aktivitäten des Alsole-Vereines oder die Nutzung unserer einmaligen Umgebung machen Mut, hier weiter zu machen!





GRÜNES HERZ GEFUNDEN.

UNSER KANDIDATINNEN FÜR DELLACH

MARKUS SAUEREGER



Zur Person: Verheiratet, vier Kinder
Beruf: Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
Hobbys: Jonglieren, Gärtnern, Lesen, Fremdsprachen, Reisen, Saunieren

„Dellach ist ein liebenswertes Dorf und ein aufregender Platz

zum Leben. Mein Angebot an die Dellacher ist eine offene und faire Politik mit Kontrolle. Ein wichtiges Thema ist die Kanalisation in allen Ortsteilen. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Gemeinderat.

Wir Grüne stehen für Transparenz, Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Menschenrechte. Mit diesen Themen werden wir uns weiterhin im Dorf bemerkbar machen.“

SVETOSLAVA PETROVA-BRÜCKLER



Zur Person: Verheiratet, ein Kind
Beruf: Biologin
Hobbys: Tanzen, Wandern, Fremdsprachen lernen, mein Wissen über Gemüseanbau mit anderen Menschen teilen

„In der Politik finde ich es besonders wichtig, zu sich selbst und zu

allen beteiligten Menschen ehrlich zu sein. Im Gemeinderat sollen Entscheidungen transparent, von Zivil-Courage geprägt und von einer breiten Mehrheit getragen werden. Meine Prioritäten sind der bewusste Umgang mit Ressourcen, mit den Mitmenschen und mit mir selbst.“



DEIN GRÜNES HERZ FÜR DEINE GEMEINDE.

DIE GEMEINDEGRUPPE DELLACH
LÄDT ZUM MITMACHEN EIN!
INFOS UNTER [KAERNTEN.GRUENE.AT](https://www.kaernten.gruene.at),
KAERNTEN@GRUENE.AT ODER
0664 831 75 28